

Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **33 (1973-1974)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

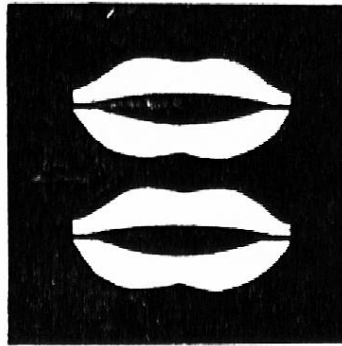
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Buchbesprechungen

Lebenskunde

Der kleine Wattwiler Verlag **Artel** überrascht mit einem neuen Lehrmittel für Lebenskunde. In drei Heften wird das Thema Lebenskunde angegangen. Eine Fülle von exemplarischen Stoffen, eindrücklichen Gedichten, zum Überlegen anregende Karikaturen und vor allem grossartige, das Innerste ansprechende Fotos zum Thema geben dem Lehrer das Material in die Hand, das er braucht, um einen lebensnahen Lebenskundeunterricht zu erteilen.

Die 64 Seiten umfassenden Hefte im Format A5, Umschlag laminiert, werden allein vom Verlag direkt ausgeliefert und kosten je Fr. 2.50.

Heft 1: Du und die Verantwortung

Übungslehrer Willi Giger, Pädagogik-lehrer Dr. Elmar Hengartner, Erziehungswissenschaftler Ivo Ledergerber und Seminarlehrer Josef Weiss haben Stoffe zum Themakreis Verantwortung in der Schule, in der Familie, in der Gemeinschaft, gegenüber der weiten Welt und der Umwelt verwertet.

Heft 2: Du und der Krieg

Ivo Ledergerber spürt den Ursachen des Krieges nach und konfrontiert die Schüler mit den Themata Macht, Aggression, Toleranz. Das Heft könnte ebenso gut «Du und der Friede» heissen, denn mit diesem eindrücklich illustrierten Stoff wird aktive Friedens-erziehung möglich.

Heft 3: Du und die Drogen

Der Lehrer (Konrad Bächinger) hat sich mit dem Wissenschaftler (PD Dr. Kurt Biener vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Zürich) zusammengetan, um die neuesten Fakten der Drogenkunde zusammenzustellen. Im Vordergrund steht das menschliche Schicksal jener, die drogensüchtig sind. Im gleichen Heft wird, reich illustriert, auch die Welt der Nikotin-, Alkohol- und Tablettensüchtigen ausgelegt.

Die zahlreichen Lehrer, die mit den Artel-Leseheften im Geschichtsunterricht arbeiten, werden mit Genugtuung feststellen, dass sich mit diesem neuartigen Lehrmittel ein Lebenskundeunterricht neu auf- und ausbauen lässt.

Umweltschutz

Unsere geplünderte Welt

Lena und Hans Palmstierna, Beltz Verlag, Weinheim und Basel 1972.

Das broschiierte Buch von 192 Seiten ist für die Hand des Schülers gedacht. Es ist aus dem Schwedischen übertragen. Es behandelt die bedrohte Erde mit ihrer hauchdünnen Schicht lebendigen Bodens, ihrer kostbaren Lufthülle, ihrem geringen Vorrat an lebenswichtigem Süsswasser und ihren leicht zu zerstörenden Meeren. Durch Raubbau, Unwissenheit und Gewinnsucht ist unsere Umwelt in den letzten 15 Jahren immer stärker zerstört worden, und

heute haben der Hunger, die Überbevölkerung, die Luft- und Wasserverschmutzung, der Müll, der Lärm und die Zerstörung durch chemische Vernichtungsmittel katastrophale Ausmasse angenommen.

Film und Fernsehen

Irmgard Probst, Paul Hasler. Pro Juventute Verlag 1973.

104 Seiten, broschiert. Illustriert, Verkaufspreis Fr. 14.70.

«Film und Fernsehen» von Irmgard Probst, Paul Hasler und Mitarbeiter ist das erste deutschsprachige Lehrbuch für die Hand des Schülers, das in die Technik und Gestaltung des Films wie auch des Fernsehens einführen will. Es eignet sich für die Medienerziehung in der Oberstufe und Mittelschule, für die Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, aber auch zum Selbststudium für jedermann.

In zehn Kapiteln vermittelt es das notwendige Wissen über die Bild-Ton-Medien und weist auf deren Probleme hin: Technik des Films; Filmwissenschaft; Fernsehorganisatoren; Angebot des Fernsehens; Gegenüberstellung Film — Fernsehen; Auseinandersetzung mit Film und Fernsehen; Aufgaben und Anregungen; Bücher. Die reichhaltige Illustration ergänzt den Text wesentlich und gibt zusätzlich Informationen.

Bestellung an den Pro Juventute Verlag, Postfach, 8022 Zürich.

Passfahrten in Graubünden

Text von Paul E. Müller. 264 Seiten mit 140 grossen Bildern und Karten, davon 16 vierfarbige Tafeln. Format 21 x 24 cm, vierfarbiger laminiert Umschlag. Verkaufspreis Fr. 39.—.

Terra Grischuna Verlag 7002 Chur und 4103 Bottmingen-Basel.

Die zahlreichen ausgezeichneten Fotos unseres einzigartigen Passlandes motivieren den Betrachter zum Reisen und Wandern oder sie rufen Erinnerungen wach. Meisterhaft gelang es dem Verfasser der Texte, Paul E. Müller, dem Reisenden die Augen und das Herz für die Schönheit der Landschaft zu öffnen. Als lebendiger Begleiter gesellt er sich an die Seite des Lesers, um ihn zu führen, zu belehren und zu erfreuen.

Lernen und denken

von Melvin Manis, Benziger Verlag, Einsiedeln, 144 Seiten, Fr. 16.80.

Eine einführende Darstellung der kognitiven Vorgänge beim Menschen.

Grundlagen aus der Psychologie für Erzieher in Aus- und Fortbildung.

Lehrerzentrierte Curriculumreform

von Dr. Kurt Aregger, «Uni-Taschenbücher» Band 314. 137 Seiten, kartoniert Fr. 20.—, Verlag Paul Haupt Bern.

Planungsreformen, Verlauf und organisatorische Modelle eines schulnahen Entwicklungsprojektes.

Neue Jugendbücher

Es ist deine Schuld

von Val Mulkerns. Jugendbuch für Mädchen und Jungen ab etwa 12 Jahren. Aus dem Englischen übersetzt von Regine Adolphsen-Mosberg. 176 Seiten. Gebunden Fr. 13.80. Schutzumschlag von Sita Jucker, Benziger Verlag, Einsiedeln.

Val Mulkerns ist Irin, und an der irischen Westküste spielt auch ihr neuestes Jugendbuch. Es behandelt ein zeitgemässes Thema: Mr. O'Higgins will die kleine Insel vor der Küste aufkaufen und in ein modernes Ferienzentrum umwandeln. Wo sich heute noch See-hunde tummeln und seltene Vögel nisten, werden vielleicht schon morgen Motorboote und Lautsprecher dröhnen, werden sich Blechkanister, Plastikflaschen und Autoreifen auftürmen.

Meine Tante, die Gehelmagentin

von Maria Gripe. Jugendbuch für Mädchen und Jungen ab etwa 10 Jahren. Aus dem Schwedischen von Gerda Neumann.

176 Seiten. Gebunden Fr. 13.80. Schutzumschlag von Edith Schindler, Benziger Verlag, Einsiedeln.

Durch alle Bücher von Maria Gripe zieht sich ein Grundthema: das Streben nach Selbstverwirklichung und Freiheit. Dies gilt in besonderem Masse für «Meine Tante, die Geheimagentin».

Dennoch oder vielleicht gerade deswegen ist es ein ausgelassenes und erfrischend fröhliches Buch.

Warum zeigst du der Welt das Licht?

von Othmar Franz Lang. Jugendroman. 208 Seiten. Gebunden Fr. 14.80. Schutzumschlag von Ruedi Becker unter Verwendung einer Photographie von René Buri, Benziger Verlag, Einsiedeln.

Hunger, Armut oder vielmehr ungleiche Verteilung des Reichtums, Unwissenheit, das sind die Probleme, denen sich die Andenstaaten auch heute noch gegenübersehen. Lou weiss um diese Probleme. Sie hat sich nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester für zwei Jahre Entwicklungsdienst verpflichtet. Doch als sie in dem kleinen Indiodorf im bolivianischen Hochland ankommt, ist die Wirklichkeit ein Schock für sie.



Amtlich

Stellvertretungen durch Oberseminaristen(-innen) im Herbst

Die Seminaristen des Oberseminars, die nicht die Sommerrekрутenschule absolvieren, und die Seminaristinnen können von Ende August bis am 9. November Stellvertretungen übernehmen. Die Schulbehörden oder Lehrer, die für den Herbst Seminaristen als Stellvertreter suchen, wollen bitte möglichst rasch, spätestens bis am 10. Mai, der Seminardirektion ein entsprechendes Gesuch unterbreiten. Das schriftliche Gesuch soll neben eventuellen weiteren Angaben enthalten:

Die genaue Dauer der Stellvertretung;
die zu unterrichtenden Klassen;
die Schülerzahl.

Für später eingehende Meldungen kann eine Zuteilung der Seminari-

sten nicht mehr zugesichert werden.

Vakante Lehrstellen können nur ausnahmsweise und nur dann durch Seminaristen besetzt werden, wenn keine anderen Lösungen, wie Zusammenlegung von Schulen, möglich sind und wenn die Lehrstelle wiederholt auch in schweizerischen Zeitschriften (Schweiz. Lehrerzeitung, Buchdruckerei Stäfa AG, 8712 Stäfa oder [und] Schweizer Schule, Hirschmattstrasse 36, 6002 Luzern) ausgeschrieben worden ist. Auch vakante Stellen können voraussichtlich nur bis am 9. November durch Seminaristen versehen werden, so dass die Schulbehörden dringend ersucht werden, ihre Bemühungen um die Besetzung solcher Stellen fortzusetzen. Meldungen wegen des Einsatzes von Seminaristen an vakante Stellen für die erwähnte Zeit haben ebenfalls bis am 10. Mai zu erfolgen.